

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bruchhausen am 23.02.2017, um 17.00 Uhr,
im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen

Anwesend:

Vorsitz:

Wolfgang Noller Vorsitzender

Ortschaftsräte:

Hans-Joachim Baum
Prof. Dr. Albrecht Ditzinger
Helmut Haas
Katharina Hänssler
Helga Hinse
Frank Kiefer
Marius Papp
Heinz Peters
Jörg Schosser
Reinhard Schrieber
Ernst Speck

Gäste:

Susanne Stegmaier (Stadtbauamt)
Elke Ukas (Büro Ukas)

Zuhörer: 8 Personen

Schriftführer:

Georg Reiser

- - -

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Neugestaltung des Schulhofes der Geschwister-Scholl-Schule
2. Bürgerfragestunde
3. Beratung über die Neugestaltung des Schulhofes der Geschwister-Scholl-Schule und
Beschlussfassung
4. Zustimmung des Ortschaftsrats zur Wahl des Abteilungskommandanten der freiwilligen
Feuerwehr, Abt. Bruchhausen, sowie zur Wahl seines Stellvertreters
5. Verschiedene Bekanntgaben
6. Bürgerfragestunde

- - -

R. Pr. Nr. 6

Vorstellung der Neugestaltung des Schulhofes der Geschwister-Scholl-Schule

Frau Susanne Stegmaier vom Stadtbauamt sowie Elke Ukas vom Büro Ukas stellen die Neugestaltung des Schulhofes der Geschwister-Scholl-Schule anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Handlungserfordernis

Die Fläche des Schulhofes wurde durch die Baumaßnahme der KiTa stark eingeschränkt. Durch die neue Gebäudesituation und den Neubau der Zuwegung zum Schulhof mussten einige Spielgeräte entfernt werden. Der altersbedingte Zustand machte einen Wiedereinbau an einer anderen Stelle unrentabel. Einerseits fordern veränderte Nutzungen und fehlende Spielmöglichkeiten eine Überplanung der Fläche, andererseits machen bautechnische Mängel an der Treppenanlage, Stützmauer und der Asphaltfläche die Sanierung des Außenbereichs erforderlich.

Der vorliegende Entwurf wurde in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung entwickelt und mit dem Ortsvorsteher abgestimmt.

Entwurf

Erforderlich ist aufgrund baulicher Mängel die Sanierung der gesamten Treppenanlage. Im Entwurf wird der Verlauf der Treppe durch das Einfügen von Zwischenpodesten für die Schüler sicherer gemacht, die Treppe führt direkt auf den Schulhof. Die seitlichen Stützwände der Treppe müssen aus statischen Gründen erneuert werden. Unterhalb der bestehenden Böschung wird mit einem großen Holzpodest ein neuer Aufenthaltsbereich gestaltet, der zum Ausruhen und Spielen einlädt. Der Böschungs- und damit auch der Wurzelbereich der vorhandenen Schattenbäume kann durch die vorgelagerte Fläche entlastet und die Standortqualität für die Bäume verbessert werden.

Die große Asphaltfläche des Schulhofes bleibt als zusammenhängende Bewegungsfläche zum Rennen, Fangen und Seilhüpfen bestehen. Auf Wunsch der Schule werden die vorhandenen Tischtennisplatten wieder auf der Fläche integriert. Vor dem neu entstehenden Holzpodest werden die besonders schadhafte Bereiche der Asphaltfläche abgebrochen und durch Pflaster ersetzt. In den übrigen Bereichen wird die Rissbildung im Asphaltbelag saniert. Als zusätzliches Bewegungsangebot im Mittelfeld des Schulhofes wird um die beiden Bestandsbäume ein transparent konstruiertes Kletter- und Hangelgerüst aus Metall aufgestellt.

Die jetzige Wurfgrube auf der Wiese wird zugunsten einer ausgedehnten Seil- und Kletterlandschaft aufgelöst, deren Pfosten wie unregelmäßig verteilte übergroße Mikado-Stäbe dem Spielbereich ein neues Gesicht geben. Die Spielkombination bietet den Kindern unzählige Bewegungsmöglichkeiten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Von Klettern, Balancieren über Hangeln, Schwingen und Hüpfen, können die Kinder hier alles ausprobieren und immer neue Wege über das Spielgerät erforschen.

Durch Erdmodellierungen wird dieser Spielbereich vom Sportbereich abgegrenzt und trägt auf der großen Fläche zur Raumbildung bei. Neue Strauch- und Baumpflanzungen unterstützen die Neustrukturierung der Fläche und sorgen dafür, dass sich zusätzliche Schattenbereiche entwickeln.

Geplant ist, die Baumaßnahme in den Sommerferien zu beginnen, um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinflussen.

Nach Zustimmung durch den Ortschaftsrat Bruchhausen in dessen Sitzung vom 23.02.2017 zum Entwurf zur Umgestaltung des Schulgeländes sowie zur Umsetzung entsprechend der Planung ist am 08.03.2017 die Beschlussfassung durch den Ausschuss für Umwelt und Technik vorgesehen.

OV Noller sagt, dass nach dem Einbau der Kinderkrippe und dem Neubau des Kindergartens nun die Schule dran ist. Die Neugestaltung des Schulhofes sowie die Fenstersanierung sind in diesem Jahr vorgesehen. Er wird mit den Angrenzern zum Schulhof sprechen, ob diese sich auch Verbesserungen auf ihren Grundstücken vorstellen könnten. In der nun folgenden Bürgerfragestunde kann sich auch die Bürgerschaft zur Planung äußern, bevor im nächsten Tagesordnungspunkt dann der Ortschaftsrat darüber beschließt.

- - -

R. Pr. Nr. 7**Bürgerfragestunde**

Rektor Maurer will wissen, wo die Kletterwand geplant ist. Für die Schule ist außerdem eine zweite Weitsprunganlage, vor allem für die Bundesjugendspiele, wichtig. Diese soll noch eingeplant werden.

Frau Stegmaier sagt, dass das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft Mittel für eine Boulderwand im Haushalt eingestellt hat. Diese wird am Schulgebäude angebracht. Es ist nur eine Weitsprunganlage vorgesehen. Sie sagt jedoch zu, eine zweite, entgegengesetzt liegende Weitsprungsgrube, auch vor dem Hintergrund der Kosten, prüfen zu lassen.

OR Speck spricht die Barrierefreiheit an. Kommt man vom Schulhof barrierefrei ins Schulhaus?

Frau Ukas bemerkt, dass überlegt wurde, einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Da hierzu aber eine viel zu lange Rampe errichtet werden müsste, wurde dies dann nicht weiterverfolgt. Auch innerhalb des Gebäudes gibt es keine Barrierefreiheit.

Rektor Maurer führt aus, dass nur das Erdgeschoss barrierefrei ist. Die neuen Spielgeräte sind ihm in diesem Fall wichtiger, als ein barrierefreier Zugang zum Schulhof.

Ein Bürger berichtet von einem maroden Fußballtor auf der Grünfläche. Dieses sollte im Zuge der Neugestaltung ausgetauscht werden.

Eine Bürgerin will wissen, wie groß der Chill-Bereich mit dem Holzpodest wird.

Frau Ukas sagt, dass dieser eine Tiefe von ca. 2,5 m haben wird. Die Kinder können dort im Schatten der Bäume sitzen. Es muss dabei auf das Wurzelwerk der Bäume geachtet werden.

OV Noller fragt, was der evtl. Einbau einer zweiten Sitzstufe macht. Dies war schon einmal angedacht.

Frau Ukas wird dies bei der weiteren Planung noch einmal überdenken.

Eine Bürgerin fragt nach der Baumart, die im Grünbereich gepflanzt werden sollen. Sie könnte sich dort Rosskastanien vorstellen.

OV Noller befürchtet, dass dann die Schüler in den Pausen mit Kastanien aufeinander werfen.

Rektor Maurer bittet darum, noch einmal über die zu errichtenden Bäume zu sprechen.

OR Schrieber kommt zur Sitzung.

- - -

R. Pr. Nr. 8**Beratung über die Neugestaltung des Schulhofes der Geschwister-Scholl-Schule und Beschlussfassung**

Beschluss: (einstimmig)

Der vorliegenden Planung zur Neugestaltung des Schulhofes der Geschwister-Scholl-Schule wird zugestimmt.

Überdacht werden soll noch einmal eine zweite Weitsprunganlage, die Bodensicherung im Bereich der Bäume, eine zweite Ebene auf dem Holzpodest, ein Sichtschutz vom Parkplatz zum Schulhof sowie das Aufmalen von „farbigen Spielgeräten“ auf der großen Asphaltfläche.

- - -

OV Noller verweist auf die vorangegangene Vorstellung der Neugestaltung und die Bürgerfragestunde und bittet die Ortschaftsräte um Wortmeldungen.

OR Dr. Ditzinger ist grundsätzlich mit der Planung einverstanden. Die Bäume sollen erhalten bleiben. Auch die Tischtennisplatte soll wieder aufgestellt werden. Die Schule ist mit der Planung einverstanden, verweist aber auf das Fehlen einer zweiten Weitsprunganlage. Sind die Kosten der Maßnahme im Plan?

Frau Ukas sagt, dass für die Maßnahme 285.000 € im Haushalt eingestellt wurden. Die vorgestellte Planung beläuft sich auf 264.000 €.

Frau Stegmaier berichtet, dass dazu noch die Kosten für den Statiker kommen. Die Mittel reichen also aus.

ORin Hinse spricht von einer beeindruckenden Planung. Es wurde alles für die Kinder gemacht. Es ist genügend Schatten vorhanden. Die Schulleitung und der Elternbeirat sind mit der Maßnahme einverstanden. Sie stimmt für die SPD-Fraktion der Planung zu.

OR Schrieber schließt sich den gemachten Äußerungen an.

OR Baum betont, dass die Schule viel durch die Neubaumaßnahme des Kindergartens ertragen musste. Er stimmt der Neugestaltung des Schulhofes zu. Die Planung ist sehr gut und der Kostenrahmen wird eingehalten.

OR Peters denkt, dass das Substrat, das im Bereich der Bäume aufgebracht werden soll, heruntergetreten wird. Es sollte überlegt werden, in diesem Bereich mit Granulat zu arbeiten. Auf Dauer ist dies besser, als immer wieder das herunterrutschende Substrat wegzufegen. Auch eine zweite Ebene würde etwas bringen. Vielleicht könnte am Parkplatz noch ein Sichtschutz angebracht werden, um neugierige Blicke zu vermeiden. Auf der großen Asphaltfläche könnten auch noch „farbige Spielgeräte“ aufgemalt werden.

Frau Ukas nimmt mit, dass sich der Ortschaftsrat um die Bäume sorgt. Sie wird dies noch einmal prüfen und auch eine zweite Ebene im Bereich des Holzpodestes zusammen mit Frau Stegmaier überdenken.

- - -

R. Pr. Nr. 9

Zustimmung des Ortschaftsrats zur Wahl des Abteilungskommandanten der freiwilligen Feuerwehr, Abt. Bruchhausen, sowie zur Wahl seines Stellvertreters

Beschluss: (einstimmig)

Der Ortschaftsrat stimmt der Wahl von Herrn Oliver Haunschild zum Abteilungskommandanten und Herrn Patric Otto zu seinem Stellvertreter zu.

- - -

In seiner Jahreshauptversammlung am 20.01.2017 hat die Freiwillige Feuerwehr, Abt. Bruchhausen, seinen Abteilungskommandanten sowie seinen Stellvertreter neu gewählt.

Wahlberechtigt waren insgesamt 20 Personen. Mit 17 Stimmen wurde Oliver Haunschild zum Abteilungskommandant, mit 19 Stimmen Patric Otto zu seinem Stellvertreter für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Gemäß § 11 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Ettlingen obliegt die Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und seines Stellvertreters dem Ortschaftsrat.

- - -

OV Noller betont, dass die Feuerwehr wichtig ist und spricht den Mitgliedern der Feuerwehr seinen Dank für das Geleistete über das ganze Jahr aus. 29 Einsätze gab es im Jahr 2016, oftmals auch unter Einsatz ihres eigenen Lebens.

Die Vertreter aller Fraktionen bedanken sich bei der Feuerwehr Bruchhausen für deren Engagement zum Wohl der Bürger.

Einstimmig spricht sich der Ortschaftsrat für die Gewählten aus.

OV Noller überreicht daraufhin Herrn Haunschild sowie Herrn Otto ihre Ernennungsurkunde und ein Weinpräsent.

- - -

R. Pr. Nr. 10**Verschiedene Bekanntgaben**

OV Noller gibt folgendes bekannt:

Frau Katharina Mai (Hauptamt/Integration) hält seit 14.02.2017 im Rathaus Bruchhausen Sprechstunden für Asylbewerber, Bürger und Ehrenamtliche ab. Sie ist immer dienstags von 14.00 -16.00 Uhr zu erreichen.

- - -

In diesem Jahr soll für das Pumpwerk Malscher Landgraben eine neue stärkere Pumpe angeschafft werden. Aus dem Ortschaftsrat wurde nun angefragt, ob die alte Pumpe evtl. noch veräußert werden könnte.

Das Stadtbauamt hat mitgeteilt, dass es sich hierbei um eine sehr spezielle Hochwasserpumpe handelt. In einem Hochwasserpumpwerk müssen die Pumpen untereinander, aber auch auf den Abfluss des Gewässers abgestimmt werden. Es ist deshalb schwierig bis unmöglich ein Hochwasserpumpwerk zu finden, das in 2017 oder naher Zukunft genau solch eine Pumpe benötigt.

Allerdings können sie auf Grund der Größe der Pumpe mit einem entsprechenden Schrottwert rechnen.

- - -

Die mobile Geschwindigkeitsanzeigetafel wird in diesem Jahr jeweils für zwei Wochen in der Luitfriedstraße, der Lindhardter Straße und der Amalienstraße aufgestellt werden.

- - -

Bei zwei Geschwindigkeitskontrollen im Zuge der Landstraße wurden am 25.01.2017 in Fahrtrichtung Ettlingen 5,41 % der gemessenen Fahrzeuge beanstandet, in Fahrtrichtung Neumalsch 6,21 %. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit lag hier bei 50 bzw. 60 km/h in der Tempo 30-Zone. Bei der Messung am 09.02.2017 waren insgesamt 18,52 % der Fahrzeuge zu schnell. Auch hier wurden 60 km/h als höchste Geschwindigkeit in Fahrtrichtung Neumalsch gemessen.

- - -

R. Pr. Nr. 11**Bürgerfragestunde**

Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass der Gehweg im Bereich der Neue Bruchstraße/ Im Katzentach nach Regenfällen sehr rutschig und schlecht zu begehen ist. Pfützen stehen dort dann über einen längeren Zeitraum.

OV Noller wird dies an das Stadtbauamt weitergeben.

Eine Bürgerin macht auf die Gefahren für Kinder durch WhatsApp, Snapchat und Instagram aufmerksam. Die Elternbeiräte der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen, der Erich-Kästner-Schule Ettligenweier und der Grundschule Oberweier laden deshalb interessierte Eltern zu einem gemeinsamen Informationsabend am 03.04.2017, 19.30 Uhr, in die Aula der Geschwister-Scholl-Schule ein. Ein Mitarbeiter des Landesmedienzentrums wird darüber referieren. Auch die Mitglieder des Ortschaftsrats sind hierzu herzlich eingeladen.

OV Noller bedankt sich bei der Elternbeiratsvorsitzenden für ihr Engagement.

- - -

Ende der Sitzung: 18.10 Uhr

Vorsitzender:

gez.:

Wolfgang Noller